

1 Hinweise



Sicherheitshinweise beachten

Das dient vor allem dem eigenen Schutz.

- Vor Beginn der Arbeiten mit den Sicherheitshinweisen vertraut machen.
- Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- Zusätzlich gelten die Sicherheitshinweise der bereits vorliegenden Anlagendokumentation.

Diese Anleitung gilt in Verwendung einer thermischen Solaranlage mit Flügelzellenpumpe und ausschließlich für SolvisMax der Baureihe 6, die bereits von SolvisControl 2 auf SolvisControl 3 umgebaut sind.

2 Einbau Signalkonverterbox

Signalkonverterbox montieren

1. Signalkonverterbox (2) mit Halteblech (1) an der linken Seitenwand des Vorbaus installieren. Dazu den Blechfalz in die mittlere der drei Schrauben einhängen und festziehen.

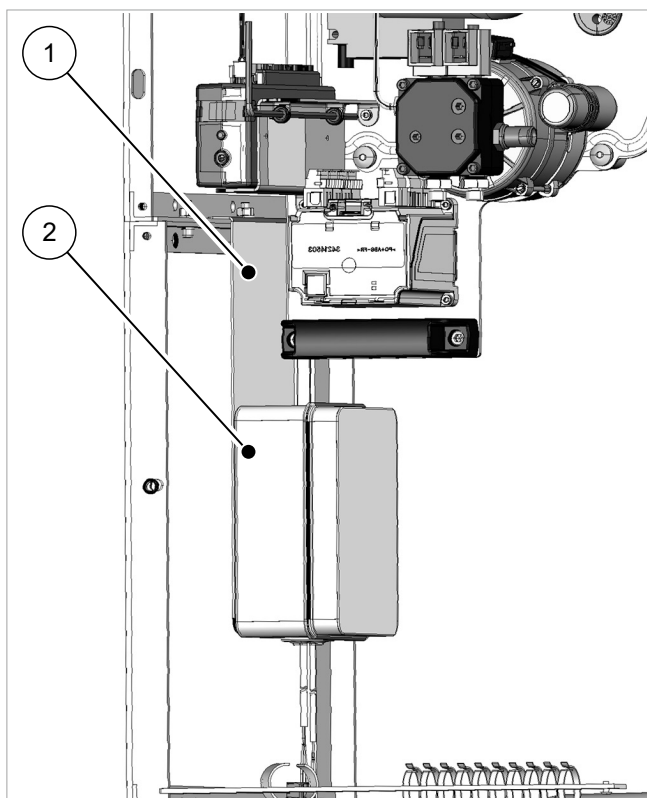


Abb. 1: Signalkonverterbox montiert

2. Anschlusskabel im Kabelkanal zur Erweiterungsplatine führen.

3 Anschluss Solarpumpe und Signalkonverter

Signalkonverter/Solarpumpe anschließen

1. Den Anschluss „Netz“ (1) auf der Signalkonverterplatine mit einem 230 V-Kabel mit dem Anschluss AC3 bzw. AC4 der Erweiterungsplatine verbinden. Dazu das Kabel durch die Kabelkanäle zur Erweiterungsplatine führen und mit der Zugentlastung sichern.
2. Das Netzkabel der Solarpumpe durch Kabelkanäle zur Signalkonverterplatine führen und dort auf den Ausgang „Pumpe“ (2) legen.

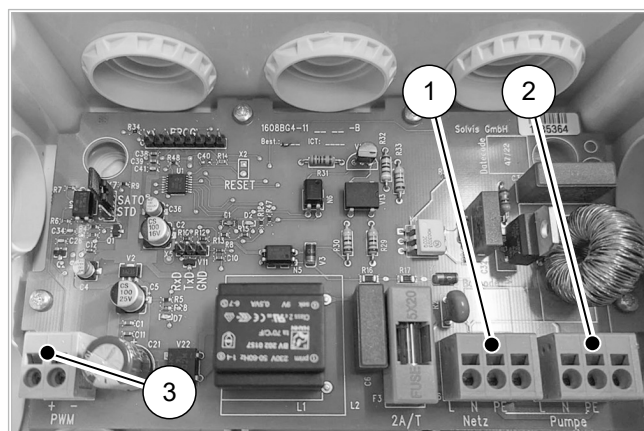


Abb. 2: Signalkonverterplatine

3. Das Signalkabel von dem Ausgang „PWM“ (3) auf der Signalkonverterplatine durch die Kabelkanäle zur Netzplatine führen, mit der Zugentlastung sichern und an den Ausgang SP1 (O2) wie folgt anschließen:
 - blau: „SP -“
 - braun: „SP1“.

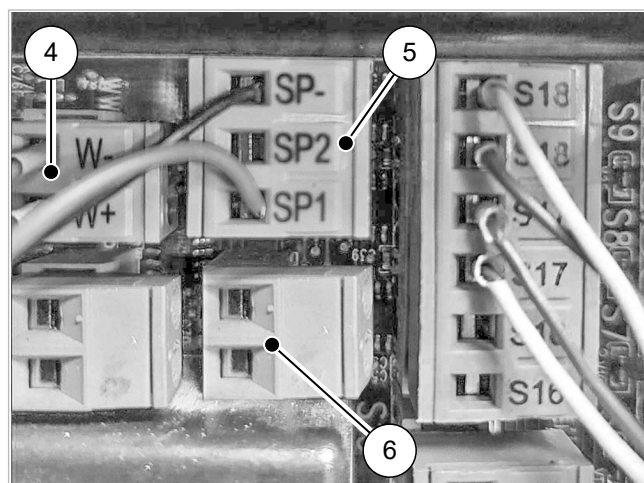


Abb. 3: Anschlüsse auf Netzplatine SC-3

- 4 Warmwasserstation (PWM)
- 5 Solarpumpe (PWM)
- 6 Gasbrenner SX-LN-2 und SolvisLino (Modulation)

4 Jumper setzen

Prüfen der Position des Jumpers

Der Jumper auf der Signalkonverterplatine befindet sich am linken Platinenrand (→ Abb. 4). Mit dem Jumper erfolgt die Auswahl von Phasenanschnitt- oder Wellenpaket-Signal. Bei einer Flügelzellenpumpe („Sato“-Pumpe) die Jumper-Position für Phasenanschnitt auswählen.

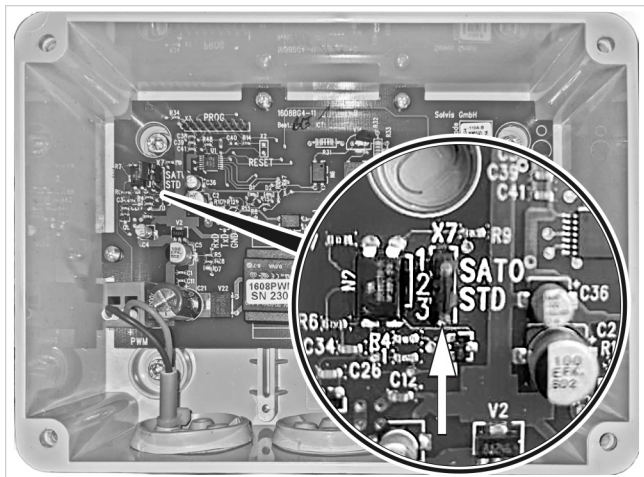


Abb. 4: Position des Jumpers auf der Signalkonverterplatine

1. Für eine Flügelzellenpumpe: Den Jumper in Position „SATO“ setzen (Pins 1 und 2).

Die Position „STD“ (Jumper auf den Pins 2 und 3) wird ausschließlich mit einer Standard-Kreiselpumpe (ungeregelt) verwendet.

i Ist der Jumper nicht gesteckt, nicht korrekt positioniert oder hat keinen ausreichenden Kontakt, können ungewöhnliche Geräusche (z. B. klackern, stampfen) auftreten. Eine akustische Kontrolle sollte bei mittleren Drehzahlen erfolgen, da das Geräusch bei 100 % Ansteuerung nicht auftritt.

- Ggf. den Kontakt prüfen. Der Jumper sollte stramm auf den Pins gesteckt sein.
- Korrekte Positionierung des Jumpers für Flügelzellenpumpe sicherstellen.

